

Impex Dental Leer: Premium-Qualität zu fairen Preisen

Zahnärzte aus der Region besichtigen das Partnerlabor in der Türkei

■ Leer (sr) Durch die Kooperation mit einem türkischen Labor bietet die IMPEX DENTAL GmbH in Leer bekanntlich Zahnersatz bis zu 50 Prozent unter der üblichen deutschen Laborkostenaufstellung. Auch dieses Jahr reiste Inhaber Murat Gülseren wieder zusammen mit seinem Zahntechniker-Meister Alexander Poelmann und drei hiesigen Zahnärzten nach Izmir, um dort das hochmoderne, vom deutschen TÜV zertifizierte Partnerlabor vorzuzeigen.

„Meine langjährige Berufserfahrung und Zusammenarbeit mit deutschen und griechischen Zahntechnikern erlaubt mir, Vergleiche zu ziehen“, sagt Zahnärztin Jutta Giannopoulou aus Leer, die mitgefahrene war. „Und was ich in dem türkischen Dentallabor ange troffen habe, übertraf alle meine Vorstellungen. Ich war schon gleich positiv überrascht, dass die Geschäftsleitung und sehr viele der Zahntechniker perfekt deutsch sprechen. Bemerkenswert ist auch

die vorbildliche Ordnung bei knapp 300 ausgebildeten Technikern in allen Abteilungen. Was mich aber am meisten beeindruckt hat“, führt Giannopoulou weiter aus, „ist die Zahntechnik des 21. Jahrhunderts, die weit über die herkömmliche hinausgeht. Das Labor verfügt über 2 EOS Sinterlaser, die absolut marktführend sind. Diese Maschinen arbeiten auf ein Tausendstel Millimeter genau. Wahnsinn! Ich war so begeistert von dieser Methode, dass demnächst Bilder davon in meinem Wartezimmer zu bewundern sind.“

Die hochmoderne CAD/CAM-Abteilung, in der Kronen und Brücken aus Zirkonoxid mittels Frästechnik exakt hergestellt werden, versetzt auch Zahnarzt Dr. Tido Harders aus Ostrhauderfehn und Zahnärztin Irina Spirawa in Erstaunen. Speziell ausgebildete Techniker zeigten hier ihr Können an der Modellations-Software und man erklärte, die CAD/CAM-modellierten Gerüste seien an Grazilität und Präzision

die derzeit besten auf dem Dentalmarkt. Als wirklich ganz enorm innovativ bezeichnet Dr. Harders die High-tech dieses Labors, zumal hier seit neu estem die gängigsten Implantatsysteme aus Titan gefräst werden können.

„Es ist schon bemerkenswert“, so Zahn-

ärztin Spirawa, die in der Praxis Sobothe in Westoverledingen angestellt ist, „mit wie viel Handgeschick und dem Einsatz modernster Technik individueller Zahnersatz hier hergestellt wird. Damit werden die hohen Qualitätsanforderungen von uns als Zahnärzte erfüllt und das verschafft uns zufriedene Patienten.“

Dass sie immer wieder Patienten haben, die sich hohe Zuzahlungen bei Zahnersatz nicht mehr leisten können, wissen alle drei Behandler aus Erfahrung. Viele dieser Patienten würden der Praxis fern bleiben oder gar als „Zahntourist“ ins Ausland gehen und damit auch ihre „zu sanierenden Zähne“ mitnehmen, wenn man ihnen keinen zweiten Kostenvoranschlag nennen

würde. Durch die Zusammenarbeit mit IMPEX DENTAL bleiben ihnen auch die preissensiblen Patienten treu, ohne bei Zahnersatz Preisdiskussionen führen zu müssen.

„Und durch den Vor-Ort-Service des Leeraner Meisterlabor ist man bei IMPEX auf der sicheren Seite“, so Dr. Harders. „Dazu gehören die persönliche, kompetente Betreuung, die schnelle Hilfe ebenso wie die Anwesenheit einer der Zahntechniker-Meister in meiner Praxis, wenn es erforderlich ist.“

Giannopoulou kann das nur bestätigen: „Ich arbeite seit einem Jahr mit IMPEX zusammen und bin zu 100 Prozent zufrieden. Und wir sind uns alle einig, dass wir diese wunderbare Reise nach Izmir nochmal wiederholen werden!“



Das Foto zeigt von links: Zahntechnikermeister Alexander Poelmann, Zahnärztin Irina Spirawa, Zahnärztin Jutta Giannopoulou, Laborinhaberin sowie Murat Gülseren, Juliane Gülseren und Zahnarzt Dr. Tido Harders.

Fotos: Privat



Während der Besichtigung der CAD/CAM-Modellierabteilung.



Dr. Tido Harders mit einem deutschen Zahntechniker-Meister aus der Endkontrolle.